



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Sanierungsarbeiten zwischen Reesen und Hohenseeden beginnen

Am kommenden Dienstag (07.04.) beginnen im Landkreis Jerichower Land die bereits seit längerem geplanten Arbeiten zur umfassenden Sanierung der Bundesstraße (B) 1 zwischen Reesen und Hohenseeden.

Auf einer Länge von knapp 5,5 Kilometern (Fahrbahnbreite: 7,50 Meter) werden die alten Asphaltschichten mehr als 20 Zentimeter tief abgefräst und anschließend in gleicher Stärke neu aufgebaut. Danach erfolgt die die Anpassung der Zufahrten und Anbindungen sowie der Bankette. Im Zuge der Arbeiten ist außerdem vorgesehen, sieben Grabendurchlässe im Streckenabschnitt instand zu setzen oder ganz zu erneuern. Fast drei Millionen Euro werden in das Sanierungsvorhaben investiert.

Autofahrer müssen voraussichtlich bis Anfang September mit Behinderungen rechnen und mehr Zeit für die Umleitung einplanen. Die Route führt ab Burg über die Kreisstraße (K) 1208 (Parchen-Ihleburg-Güsen) und die Landesstraße (L) 54 zurück auf die B 1 in Hohenseeden (Gegenrichtung analog).

Später ist noch die Montage neuer Fahrzeugrückhaltesysteme (Leitplanken) am frisch sanierten Streckenabschnitt geplant. Das kann aber unter Aufrechterhaltung des Verkehrs mit Baustellenampel erledigt werden.

In die Zeit der Vollsperrung der B 1 zwischen Reesen und Hohenseeden fällt später auch die dringend erforderliche Instandsetzung der Brücke in Parchen (Kosten: rd. 160.000 Euro), die bereits für Lkw gesperrt ist. Die Arbeiten werden bewusst in die Sommerferien gelegt, da eine Vollsperrung - für alle Fahrzeuge - unumgänglich ist.

Das heißt, von Anfang Juli bis Mitte August wird der gesamte Verkehr bereits ab Genthin über die B 107 in Richtung Ziesar und von hier weiter über die L 93 (Brandenburg) zur L 52 (Schopisdorf-Magdeburgerforth-Theeßen-Grabow) nach Burg umgeleitet (Gegenrichtung analog). Eine Umleitung in der Ortslage Parchen gibt es nicht.

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 / 567 - 7504
E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de